



Sankt Martin vergisst seine „Kinder“ nicht!

Wir hatten in den letzten Jahren einen guten Brauch gepflegt und schön weiterentwickelt: Zum Martinsspiel in der Kirche und dem Umzug durch die Straßen kam das gemeinsame Backen von großen Martinsbrezeln. Es war immer ein schönes Familientreffen bei der Kirche, wo Jung und Alt beisammen standen.

Das alles ging dieses Jahr nicht. Doch Martin einfach ausfallen lassen? Die Martins-Geschichte bewegt auch heute noch viele Menschen, wenn sie hören, wie dieser römische Offizier am späten Abend unterwegs war und auf diesen Bettler trifft. Tief in seinem Herzen spürt er: er wird diese kalte Nacht nicht überleben; ich bin wahrscheinlich der letzte, der ihm heute noch helfen kann. Vielleicht hat sein Verstand gesagt: mach, dass du in die Kaserne kommst, das Tor schließt gleich. Doch sein Herz war stärker. Aber wie sollte er ihm helfen? Er hatte ja nichts bei sich. Da kam die verwegene Idee, einfach seinen großen weiten Soldatenmantel zu teilen. Vielleicht hat sein Verstand gleich gesagt: das kannst du nicht machen, das gibt Ärger mit dem Vorgesetzten und dem Gesetz. Hätte er darauf gehört, wir würden Martin heute nicht kennen! Es war längst nicht die einzige Tat, die Martin unternommen hat. Er hat seinen Dienst beim Kaiser beendet, um nur noch nach Maßgabe seines Herzens zu leben. Das haben die Menschen gespürt, mit denen er zu tun hatte. Als in der Stadt Tours, vor deren Toren er lebte, der Bischof gestorben war, sorgten die Bürger dafür, dass Martin Bischof wurde, auch wenn er bisher kein kirchliches Amt inne hatte. Er ist über 80 Jahre alt geworden; viel für die damalige Zeit.

Es zeichnet Martin aus, dass er kreativ und mutig ist, wenn er Not sieht. So hat er auch die Not der Kinder, Familien und alten Menschen gesehen, die durch die momentan gebotenen Schutzmaßnahmen zwar äußerlich geschützt sind, viele aber seelisch verunsichert sind. So hat Martin uns die Idee geschenkt, dass Celia als „Martin“ mit ihrem Pferd Merlin am Martinsabend durch die Straßen von Lindenholzhausen reitet. Einige aus dem

Pfarrgemeinderat haben sie mit Lichtern begleitet. Das hatte sich herumgesprochen. Überall in den Straßen kamen Familien aus den Häusern, um dem Martin auf seinem Pferd zuzuwinken. Die Martinsmelodien aus dem mitgeführten Lautsprecher haben für die entsprechende Stimmung gesorgt. St. Martin hat auch mit seinem Pferd das Pflegeheim umrundet. Das Personal war verständigt und hat Bewohner/innen zu den Fenstern geführt. An den beiden darauf folgenden Tagen gab es in jeder Wohngruppe des Pflegeheimes einen kleinen St. Martin-Gottesdienst (auf Wunsch mit Kommunion). Es war sehr schön zu sehen, wie die alten, manchmal dementen Menschen berührt waren von den Martins- und Kirchenliedern sowie der Martinsgeschichte. Ja, St. Martin ist mehr als „Folklore“. St. Martin hat ein tiefes Gespür für menschliche Not. Und dann wird er kreativ und mutig. Lernen wir von ihm!
Bernhard Harjung

Einstimmung in den Advent für Familien

Liebe Familien,
für die "Einstimmung in den Advent", die normalerweise am 1. Advent in der Pfarrei St. Jakobus stattfindet, haben wir uns in diesem Jahr eine "Corona verträgliche" Form überlegt. Statt der ursprünglich geplanten Winterwanderung wollen wir anregen, dass jede Familie viermal - nämlich an den Adventssonntagen - eine kleine Wanderung unternimmt. Ziel ist jeweils die Pfarrkirche St. Jakobus, in der uns an jedem Sonntag eine andere biblische Szene auf der Krippenlandschaft erwartet. Sehr schöne Figuren und liebevoll gestaltete Szenen laden zum kurzen Verweilen und Betrachten ein. Für alle Familien, die dabei mitmachen wollen, gibt es am 1. Adventssonntag die traditionelle Familienkerze. An allen Sonntagen wird es eine entsprechende Wachfigur geben, mit der die Kerze geschmückt werden kann. Aber das ist noch nicht alles: kleine Geschichten zu den biblischen Szenen und viele adventliche Tipps werden wir an allen vier Sonntagen für jede Familie bereit halten. Damit könnte dann z. B. der Sonntagnachmittag in der jeweiligen Familie gestaltet werden. Und wir werden noch eine weitere Überraschung vorbereiten; was, wird natürlich noch nicht verraten. Jeweils in der Zeit zwischen 10 bis 12 Uhr werden Frauen aus dem Arbeitskreis Kinder und Familie in der Kirche sein, um die Kerzen und weitere Materialien pro Familie zu überreichen. Wer bei dieser Aktion mitmachen möchte, möge sich bitte per Mail oder mit dem Abschnitt, der auf den Handzetteln, die in den Kitas und in der Schule verteilt werden - unter Angabe des Namens und der Anzahl der Familienmitglieder im Pfarrbüro bis zum 22. November melden. Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder viele Familien mitmachen!
Euer Arbeitskreis Kinder und Familie

Neues aus der Bücherei

Liebe Leserinnen und Leser,
die bestellten Bücher und Medien aus der Weihnachtsbuchausstellung sind eingetroffen. Sie können nun ab Sonntag, den 15.11.2020 während unserer Öffnungszeiten, Sonntag von 09:45-11:30 Uhr

und Mittwoch von 16:30-18:00 Uhr, in der Bücherei abgeholt werden. Ihr Bücherei Team.

Fairer Handel

Schoko-Bischöfe zum Nikolausfest sind eine schöne Idee für Familien. Sie sind im Pfarrbüro erhältlich.

Firmung in Lindenholzhausen

Am kommenden Christkönigs-Samstag feiern wir Firmung in unserer Gemeinde. Die momentane Situation hat es erforderlich gemacht, dass wir die Firmjugendlichen, die dieses Sakrament empfangen möchten, aufgeteilt haben in drei Gruppen, um die Anzahl der Personen zu verringern, die gemeinsam in der Kirche sind. So wird es drei Gottesdienste geben, zu denen aber nur die Firmbewerber/innen, ihre Patinnen/Paten und ihre enge Familie Zutritt haben. Wir alle hätten das gern anders gehabt. Und es ist schade, dass die Familien kaum Möglichkeiten zum Feiern haben. Aber die Firmung auf unbestimmte Zeit verschieben, wo wir doch in der inhaltlichen Vorbereitung weit fortgeschritten sind? Da die weitere Entwicklung noch sehr ungewiss ist, haben wir uns für diese Möglichkeit entschieden.

Kfd – Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lädt alle Frauen zu einer „**Adventlichen Besinnung**“ unter den erforderlichen Hygienemaßnahmen (Abstand, Mund-Nasenschutz und Hand Desinfektion) **am Mittwoch, den 2. Dezember 2020 um 16.00 Uhr in die St. Jakobus Kirche** recht herzlich ein. Bitte bringt euer Gotteslob mit. Eine Anmeldung ist nicht dringend erforderlich, dennoch eine Telefonnummer: 73558 Maria Löw. Auch in diesem Jahr möchten wir eine Spende einsammeln für das „**Kinderhospiz Bärenherz**“ in **Wiesbaden**. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

GOTTESDIENSTORDNUNG 15. 11. – 22. 11. 20

Regelungen für den Gottesdienstbesuch

Alle Gottesdienste finden unter den bekannten derzeitigen Bedingungen statt. Nur für die Sonntagsgottesdienste gilt: Voranmeldung: Tel. 73664 im Pfarrbüro; ab Freitagnachmittag: 01525 1785776.

33. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Aufgaben der Diaspora
Volkstrauertag

Sonntag, 15. 11. 20

16.30 Uhr: Taufe von Merlin Gemeiner

18.30 Uhr: Heilige Messe

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Franz Fleißner (2. Amt)
- Martin u. Anneliese Becker u. Sohn Jürgen
- Oliver Janke u. Fam., Familien Kleinschmidt, Wass um u. Raab
- Josef u. Ria Schmitt u. Angeh.
- Josef u. Anna Schmitt und Angeh.
- Leonard und Katharina Rompel und Angeh.
- Maria Höhler u. Sohn Wolfgang

Dienstag, 17. 11. 20 17.00 Uhr: Bündnisandacht

Donnerstag, 19. 11. 20

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: Heilige Messe

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders

- Walter Schmitt u. Elisabeth geb. Jung, Andreas Gernand, Hildegard Pötz u. Angeh.
- Margot Ehlert geb. Schwarz u. Angeh.
- Georg Abel, Eltern, Bruder u. Angeh.

Christkönigssonntag

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Samstag, 21. 11. 20

10.30 Uhr: Dankamt zur Diamantenen Hochzeit des Jubelpaares Josef u. Elli Otto
Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders

- der Lebenden u. Verstorbenen der d. Fam. Otto und Kramm

15.00 Uhr: Heilige Messe, Feier der Firmung

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders

- Verst. Fam. Breser und Roos u. Nadine Van Velzen

16.15 Uhr: Heilige Messe, Feier der Firmung

17.30 Uhr: Heilige Messe, Feier der Firmung

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders

- Ehel. Werner u. Hedwig Uhe geb. Simonis u. Angeh.
- Oswald Wagner u. Angeh.

Sonntag, 22. 11. 20

18.30 Uhr: Heilige Messe

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- nach Meinung Hl. Messe

Gemeinsames Gedächtnis unserer Verstorbenen

15.-30. November

2001 Josef Brahm / 2001 Helena Löw, geb. Fachinger / 2004 Paul Jakob Fachinger / 2004 Wilhelm Becker / 2004 Magdel Bendel, geb. Siery / 2005 Alfons Wagner / 2006 Sarah Hilfrich / 2007 Karl Ege-nolf / 2007 Josef Nassal / 2008 Irene Stein / 2008 Julius Schupp / 2009 Marlies Barth / 2009 Ferdinand Becker / 2009 Rita Suppus, geb. Hug / 2013 Dietmar Schupp / 2013 Angelika Demer, geb. Batz / 2014 Ursula Budowsky geb. Blum / 2016 Roswitha Maria Otto geb. Otto / 2018 Gerhard Hilfrich /

Vorausschau: Atempausen im Adventlichen

von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Limburg werden an den vier Samstagen vor den Adventssonntagen „Atempausen im Advent“ angeboten. In der Zeit vor Weihnachten mit seiner Hektik sollen diese Andachten Zeit und Gelegenheit geben, um zur Ruhe zu kommen. Sie wollen aus dem Einkaufsstress zur Besinnung auf den eigentlichen Sinn der Adventszeit führen.

28. November:

Pfarrer Daniel Schröder, Diakonin Jaira Hoffmann
Organist Frank Sittel

5. Dezember:

Pfarrer Markus Stambke, Organist Markus Jungmann

12. Dezember:

Pastor Tobias Hild, Domorganist Carsten Igelbrink

19. Dezember:

Dompfarrer Gereon Rehberg Organist Georg Nettesheim

Jeweils um 10.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Evangelischen Kirche, Limburg